

# PR-Journal-Newsletter

## Nr. 92 / 49. Woche 2006

Seite. 1 \_\_\_\_\_

### **TU München verabschiedet ersten Jahrgang des *jcommunicate!* Executive MBA**

Die ersten 17 Absolventen des Executive MBA Programms *jcommunicate!* haben erfolgreich ihr Studium abgeschlossen. 15 Monate intensives Programm mit Vorträgen, Gruppenarbeiten, Case Studies und Teamevents liegen hinter den Teilnehmern. Am Freitag fand die feierliche Zeugnisübergabe mit der offiziellen Verleihung der MBA-Titel auf dem Campus der TU München statt. Rund 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Hochschule kamen zur Graduierungsfeier. Nach amerikanischem Vorbild trugen die MBA-Absolventen „Cap and Gown“.

Als „Bester Student“ der „Class of 2006“ wurde Helge Hoffmeister (32) ausgezeichnet. In seiner Rede als Vertreter der „Class of 2006“, resümierte Jörg Allgäuer: „Die eigentliche Leistung bestand darin, die eigenen Grenzen zu überschreiten und somit sich selbst zu erweitern. Damit erfuhren wir am eigenen Leib: Durch Hindernisse wird man größer. Ein MBA ist vor allem eine Reise zu sich selbst, ein langer geistiger, körperlicher und emotionaler Marathon.“

*Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

### **Computer für Jugendliche wichtiger als der Fernseher**

Computer nehmen im Leben junger Menschen einen immer breiteren Raum ein. Müssten sich Jugendliche für ein Medium entscheiden, würden

26 Prozent den Computer und jeweils 19 Prozent Fernseher und Internet wählen. Obwohl der Fernseher noch immer das am meisten genutzte Medium ist, wird er in der persönlichen Wichtigkeit der Jugendlichen erstmals durch den Computer vom Spitzenplatz verdrängt. Dies ist ein Ergebnis der JIM-Studie 2006 („Jugend, Information, (Multi-)Media“), die am 1. Dezember in der Popakademie Mannheim der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Fast alle Jugendlichen haben zu Hause Zugang zu Computer (98 %) oder Internet (92 %). 60 Prozent der 12- bis 19-Jährigen besitzen einen eigenen Computer, 38 Prozent haben einen eigenen Internetanschluss im Zimmer. Der ausführliche Forschungsbericht zur JIM-Studie kann unter [www.mpfs.de](http://www.mpfs.de) heruntergeladen oder als Druckversion kostenlos bestellt werden.

### Personalien \_\_\_\_\_

#### **Groffy übernimmt PR der HDI-Versicherungen**

Christoph Groffy (57), bisher Pressesprecher in der Gerling-Holding, wird zum 1. Januar 2007 die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HDI Versicherungen in Hannover übernehmen. Er ist gleichzeitig zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-AG und ihrer Tochtergesellschaften. Olaf Rühmeier (41) leitet künftig das Brand Management der Marken HDI und HDI-Gerling, das innerhalb der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit neu gebildet wird.

#### **Personalien compact (9) (49.KW-06)**

01: Dreifacher Neuzugang bei der PR-Agentur Burson-Marsteller in Frankfurt am Main: **Susanne Häckel** (38) als Director fürs Technology-Team. Sie kommt von Weber Shandwick Deutschland. Im demselben Team arbeiten künftig **Stefan Pohl** (27)



- kommt von Kaltwasser Kommunikation - und **Alexandra Albrecht** (30) die von Siemens zu B-M kam.

02: **Gabriele Wunnenberg** wechselt von der Zitelmann Positionsberatung ins Beraterteam von ergo Kommunikation (GPRA) in Frankfurt am Main.

03: **Oliver Dütschke** (39) wird als Nachfolger von **Michael Novak** (ging zur DFL) neuer Pressesprecher beim Fußball-Bundesliga-Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern.

04: **Sascha Peters** (34) wird neuer Kommunikationsleiter bei Tropical Islands in Krausnick. Er kommt von Center Parcs Europe, Köln.

05: **Erich Kometz** wechselt von der RAG Immobilien als Leiter Interne Kommunikation zur DSK Deutsche Steinkohle in Essen.

06: **Christoph Kreienbaum** übernahm bei der Hamburger Hochbahn den Posten des Pressesprechers - er kommt von der Bundesbank-Außenstelle Hamburg. **Tina Allerheiligen** ist jetzt seine stellvertretende Pressesprecherin (und war zuvor PR-Managerin bei Scholz & Friends).

07: **Jörg Krause** wechselte von "Sport Bild" zu arena in Köln und hat dort die Kommunikation für den Sport- und Programmpressebereich übernommen.

08: **Juliane Ostler** (28) wird neue PR-Referentin bei IP Bewertung in Hamburg. Sie kommt von Scholz & Friends Brand Affairs und folgt auf **Dirk Loop**.

09: Auch der Südwestrundfunk (SWR) in Stuttgart hat einen neuen Intendanten: als Nachfolger von **Peter Voß** wurde mit klarer Mehrheit **Peter Boudgoust** (bisheriger SWR-Verwaltungsdirektor) gewählt. Der SWR entstand

1998 durch die Fusion von SDR und SWF.

## Etats

### **Euro RSCG ABC gewinnt den zweiten großen Neukunden in Folge**

Der weltweit zweitgrößte Spielwarenhersteller hat einen seiner wichtigsten PR-Etats für das Jahr 2007 der Euro RSCG ABC (GPRA) (Hauptsitz in Düsseldorf) übertragen: Hasbro lässt das Markt-Debüt einer neuen Generation seiner umfassenden Transformers-Produktlinie vom Frankfurter Team der Euro RSCG ABC öffentlichkeitswirksam in Szene setzen.

Die Transformers sind Roboter, die sich mit wenigen Handgriffen in Autos oder Flugzeuge – verwandeln lassen. Im Sommer 2007 erlebt der Kult seinen Höhepunkt: Die Transformers stehen als computeranimierte gute und böse Hauptdarsteller im Mittelpunkt eines von Steven Spielberg produzierten Blockbusters. Die neuen Transformers-Produkte aus diesem Film kommen im Frühsommer in den Spielwarenhandel – und mit Hilfe der Euro RSCG ABC auch in die Medien.

Oliver Chudy, Leiter des Frankfurter Büros der Euro RSCG ABC hat gleich doppelt Grund zur Freude.

„Nach dem Gewinn des Epon-Etats haben wir mit dem Transformers-Projekt für Hasbro innerhalb weniger Wochen gleich zwei namhafte Neukunden gewonnen. Wir sehen unsere Kompetenz in Sachen Marken-PR in den Bereichen Elektronik und Unterhaltung dadurch erneut bestätigt.“

### **Etats compact (7) (49.KW-06)**

01: Software- und Beratungshaus MID, Nürnberg an: **Text 100** International (GPRA). München

## MEDIEN-MONITORING

Für Großunternehmen und Verbände

[www.kommunikationsanalysen.de](http://www.kommunikationsanalysen.de) / [analysen@faz-institut.de](mailto:analysen@faz-institut.de)

> Medienresonanzanalysen  
> Zielgruppenanalysen  
> Kommunikationsstrategien

FAZ-INSTITUT

PRIME RESEARCH

02: Community- und Web 2.0-Spezialist lieblinx + lbxgames (Handy-Spiele), Berlin  
 an: **Marchsreiter Communications**, München

03: Rich Prosecco, Memmingen  
 an: **Alpha Pool**, Berlin

04: BCA Messekongress, Wiesbaden  
 (Veranstaltungs-PR)  
 an: **Kaluza & Zankl Werbeagentur**, München

05: ZGS Schülerhilfe, Gelsenkirchen  
 an: **MS&L International Public Relations**,  
 Oberursel/Ts.

06: MCZ Migräne-Chirurgie-Zentrum, Berlin  
 an: **Haas & Health Partner**, Eltville

07: IT2 Solutions (sumarum - ein webbasiertes Lohn- und Gehaltsabrechnungssystem), Henstedt-Ulzburg  
 an: **Dederichs Reinecke & Partner** - Agentur für Öffentlichkeitsarbeit, Hamburg

## Branche

### **Branche compact (2) (49.KW-06)**

01: Die **Münchner PR-Agentur Schwartz Public Relations zieht um**. Ab Anfang Dezember ist das Team um Agenturchef Christoph Schwartz in der Sendlinger Str. 42a inmitten der bayrischen Landeshauptstadt zu finden. Mit dem Umzug verdoppelt die auf Technologiethemata spezialisierte PR-Agentur ihre Bürofläche auf 220 qm. Der Umzug war nötig geworden, nachdem die Agentur in den letzten 16 Monaten die Anzahl seiner Etats auf 24 verdoppeln und seine Mitarbeiterzahl auf zwölf steigern konnte.

02: Der **Arbeitskreis der PR-Unternehmer innerhalb des Landesverbandes Nord der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DRPG) ist gegründet**. Auf der Auftaktveranstaltung in der Hansa Lounge in Hamburg-City zeigten 15 DRPG -Mitglieder ihr Interesse an dem Arbeitskreis. Alle, vom Einzelunternehmer bis zum Inhaber von großen Agenturen, freuen sich über die Chance zum intensiven Know-how-Transfer und zeigten in der Diskussion kollegiale Solidarität. Der erste

Abend war vom Landesverbandsvorsitzenden Jürgen Braatz organisiert worden. Der bekannte Medienrechtler Alexander Unterzagt hatte sich bereit erklärt, im Gespräch mit der Runde Fragen des Urheberrechts zu erörtern. Der Arbeitskreis benannte die PR-Redakteurin Nicola Sieverling und Rafael Robert Pilszczek, Inhaber von Pilszczek Public Relations (PPR), zu den Leitern des Arbeitskreises.

## Medien

### **Medien compact (5) (49.KW-06)**

01: Am 29. November wurden in Ludwigsburg die diesjährigen Gewinner des **Deutschen Wirtschaftsfilmpreises 2006** durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie verliehen. 165 Einreichungen bedeuteten eine Zunahme um 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gewinner sind: "Just in time" der Deutschen Post World Net vor "Oli's Chance" (warnt vor Risiken beim Betreten von Bahngelände).

02: Der **Deutsche Presserat** hat jetzt seinen **novellierten Pressekodex** (gilt ab 1. Januar 2007) veröffentlicht. Darin wurde vor allem der Trennungsgrundsatz von Redaktion und Werbung. Download unter [www.presserat.de](http://www.presserat.de).

03: **Die Zeit des "W-Commerce", des weihnachtlichen E-Commerce, hat begonnen**. Dabei sind die optimistischen Umsatzprognosen der Online-Anbieter den Ergebnissen der aktuellen W3B-Studie zufolge durchaus realistisch: Fast 90% aller deutschsprachigen Internet-Nutzer planen in diesem Jahr konkrete Weihnachtsaktivitäten im Internet. Dabei sind aus Nutzersicht vor allem "W-Commerce" (Online-Suche und -Kauf von Geschenken) sowie "W-Communication" (Versenden von Weihnachtsgrüßen per E-Mail/E-Card) interessant. Mindestens jeder zweite Nutzer plant in diesen Bereichen weihnachtliche Online-Aktivitäten. "W-Entertainment" (Weihnachts-Websites und Downloadmöglichkeiten von Weihnachtsmusik/-bildern) hingegen ist im Vergleich dazu nur Nebensache. Die 23. Erhebungswelle der erfolgreichen Internet-Meinungsumfrage "WWW-Benutzer-Analyse W3B" ([www.fittkaumaass.de/dl.acqi?59](http://www.fittkaumaass.de/dl.acqi?59)).

04: **altares-Mediamonitor** - Medienbeobachtung 2.0. Verknüpfung der Clippings mit

Journalistendaten - Maßgeschneiderte Kundenplattformen - Neues Produkt- und Serviceangebot. Das komplette Leistungsspektrum der Medienbeobachtung und -Analyse wird ab 2007 auch zum Leistungsspektrum von altares, Düsseldorf gehören. Ziel ist es, einen **modernen Pressespiegel** anzubieten, der nicht nur die Kommunikationsarbeit erleichtert, sondern auch eine genauere Planung der eigenen Aktivitäten ermöglicht (<http://symphony.altares.de/de/mediamonitor>).

**05: Bei den Nutzern von Web 2.0-Portalen gibt es erhebliche Altersunterschiede.** Schon bei Vierzigjährigen lässt die Lust nach, das neue Mitmach-Web auszuprobieren. Zu diesem Ergebnis kommt das Dienstleisterverzeichnis marketing-BÖRSE bei der Altersanalyse einer Befragung von 1994 Online-Marketern. „Viele reden vom Mitmach-Web aber nur die Jungen trauen sich“ meint Studienautor Torsten Schwarz. Die Auswertung steht als Download unter [www.marketing-boerse.de/Fachartikel/details/Web20-Nutzer](http://www.marketing-boerse.de/Fachartikel/details/Web20-Nutzer) bereit. 20-30-Jährige treffen sich gerne mit anderen aktiv im Netz. Die beliebteste Online-Gemeinschaft ist openBC/Xing mit 67 Prozent, gefolgt von Stayfriends und YouTube.

### **Stamm Medien-Newsletter Dezember 2006**

Der Stamm-Verlag, Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im November 2006 wurden 7.950 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 15.817 Medien. Der neue monatliche "**Stamm Medien-Newsletters**", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Hier sechs Änderungen:

- Eckart Witzigmann ist Herausgeber des am 1. November bei der Food Promotion GmbH in München erschienenen Food-Magazins "apéro".
- "Sonntags Hamburger Abendblatt" ist der Titel der am 29.10.2006 zum ersten Mal erschienenen Sonntagsausgabe des Hamburger Abendblatts. Der Copy-Preis beträgt 50 Cent. Als Berater des

Chefredakteurs wird Alfred Merta für die Sonntagszeitung arbeiten. Sein Vertrag als Vize-Chefredakteur der "Bild am Sonntag" läuft zum Jahresende aus.

- Als Reaktion auf das Erscheinen der Sonntagsausgabe des Hamburger Abendblatts, Kaufpreis: 50 Cent, senkt die "Hamburger Morgenpost" den Copy-Preis für die Sonntagsausgabe von 90 auf 70 Cent.
- Bei der schweizerischen "Finanz und Wirtschaft" übernehmen Peter Schuppli und Martin Coninx zunächst die Chefredaktion von Victor Breu.
- "querbeet", eine Publikation der Märkischen Kliniken in Lüdenscheid, soll als Brücke zwischen Mitarbeitern und Patienten fungieren.

Zur Fortsetzung der Meldungen/zum **kompletten Stamm-PDF-Newsletter** [hier klicken](#).

## **Service + Tipps**

### **Ländermarken im Vergleich: Israel ist Tabellenschlusslicht**

Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten – eine Faustregel, die sich beim Blick in die Zeitungen täglich bestätigt. Welchen Einfluss negative Schlagzeilen auf das Image eines Landes haben können, muss nun Israel feststellen. Das Land belegte im gerade veröffentlichten **Anholt Nation Brands Index (NBI)** hinter der Türkei und Indonesien den letzten Platz. Der vierteljährlich erscheinende NBI wurde 2005 von Regierungsberater Simon Anholt gemeinsam mit GMI (Global Market Insite, Inc.), einem Anbieter von Online-Marktforschungslösungen, ins Leben gerufen. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

### **Mehr Vertragsfreiheit, geringere Regulierungsdichte, weniger Bürokratie**

Bürokratieabbau und Deregulierung müssen primär an der Vertragsfreiheit der Bürger ansetzen. Zu diesem Ergebnis kommt der Wissenschaftliche



Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in seinem neusten Gutachten (Pressemeldung BMWi vom 30.11.2006). Es trägt den Titel "Mehr Vertragsfreiheit, geringere Regulierungsdichte, weniger Bürokratie".

Der Beirat beobachtet die Tendenz in der deutschen Gesetzgebung, die auf eine immer weitergehende Aushöhlung des Prinzips der privatautonomeren Gestaltung von Verträgen hinauslaufe. Diese sei eine wichtige Ursache der zunehmenden Bürokratielast. Dabei gehe es nicht primär um die steigende Anzahl von "Bürokraten". Es gehe vor allem um den steigenden Anteil von Bürokratie-Zeitaufwand an der Lebenszeit der Bürger und um den steigenden Anteil von "Bürokratie-Experten" an der volkswirtschaftlichen Gesamtbeschäftigung (z.B. Rechtsanwälte und Steuerberater).  
*Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

### **Service compact (6) (49.KW-06)**

01: Die Stimmung der Verbraucher hat sich nach den Ergebnissen der jüngsten Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg weiter leicht aufgehellt. Nach leicht aufwärts revidierten 9,3 Punkten im November wird für den **Konsumklima-Index** im Dezember von der GfK ein Wert von 9,4 Punkten prognostiziert. Die Anschaffungsneigung konnte ihr Rekordniveau nahezu halten. Die Konjunkturerwartungen sind positiv, aber etwas schwächer als im ersten Halbjahr. Die Einkommenserwartungen bleiben zurückhaltend.

02: **Buchhinweis:** Deutsche Börse AG (Hrsg.), **Praxishandbuch Börsengang**, Gabler-Verlag, Wiesbaden 2006, 404 Seiten, 49,90 €. Das Buch geht auf alle Fragen ein, die beim Gang an die Börse zu beachten sind: von der Vorbereitung der Infrastruktur des Unternehmens (wie Umwandlung in AG, Managementstruktur, Anforderungen an das Rechnungswesen), über die Wahl der richtigen Partner und des Börsensegments bis zur Erstellung der erforderlichen Dokumente und den Investor Relations-Maßnahmen (der Entwicklung der Equity Story und der zielgruppengerechten Maßnahmen der Finanzkommunikation). Die einzelnen Kapitel sind von anerkannten Experten geschrieben. Wer auf eine bestimmte Frage eine Antwort sucht, muss dazu allerdings das 16-

seitige Inhaltsverzeichnis durchforsten. Denn: Leider gibt es kein Stichwortverzeichnis.

03: Wer schon immer die **eigenen Englisch-Kenntnisse testen** wollte, kann dies nun schnell, einfach und kostenfrei nachholen: Die **AKAD** Privat-Hochschulen bieten einen von Sprachwissenschaftlern entwickelten online-Test an. Nach nur 40 Minuten weiß jeder Teilnehmer, wie gut sein Englisch ist, denn das ausgeklügelte Programm erstellt eine kostenfreie Auswertung. Der Sprachtest befindet sich auf der Webseite der AKAD Privat-Hochschulen ([www.akad.de](http://www.akad.de)).

04: corps verlegt das aktuelle Jahrbuch für Beratung und Management im fünften Jahrgang. Das nützliche Nachschlagewerk für alle, die in der deutschen Wirtschaft für den Einkauf von Consulting-Dienstleistungen verantwortlich sind – das ist der soeben erschienene **"BeraterGuide 2007" von corps** aus der Verlagsgruppe Handelsblatt.

05: Das Marktforschungsinstitut EYE Research, Filderstadt, hat gemeinsam mit dem ReifeNetzwerk, Hannover, eine Umfrage bei Menschen zwischen 50 und 75 über die Zufrieden- bzw. Unzufriedenheit mit Produkten und Dienstleistungen durchgeführt. **Fazit: Noch immer ignorieren Unternehmen die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen über 50.** Jeder fünfte der 200 Befragten fühlt sich durch die Angebote weder besonders positiv noch negativ angesprochen, über 70 Prozent der älteren Konsumenten verweisen explizit auf negative Erfahrungen mit Produkten und Dienstleistungen. Ein klarer Beleg dafür, wie viel Potenzial ungenutzt bleibt, diese besonders kaufkräftige Zielgruppe optimal zu erreichen.

06: Ein **Wohnortwechsel ist heutzutage für den Großteil der Manager Pflicht**, wenn sie eine neue Position antreten. Die Mehrheit nimmt die damit verbundenen Unannehmlichkeiten jedoch nur notgedrungen in Kauf. Das ergab eine aktuelle Mobilitätsstudie im Auftrag des Immobilienportals ImmobilienScout24, für die TNS Infratest bundesweit 100 Personalberater und Headhunter im Juni 2006 befragte. Wer heutzutage eine Managementkarriere anstrebt, weiß bereits, dass ihn regelmäßige Jobwechsel erwarten. 70 Prozent der befragten Personalberater und Headhunter sagen heutigen Einsteigern fünf oder mehr Wechsel in ihrem Berufsleben voraus.

## Tagungen + Seminare + Ausbildung

---

### Termine compact (6) (49.KW-06)

01: Kreative Texte für Pressemitteilungen, Newsletter und Image-Broschüren zu schreiben, ist eine wichtige Aufgabe von Pressesprechern und Mitarbeitern von PR-Agenturen. Wie es gelingt, im hektischen Arbeitsalltag diese Herausforderung zu meistern, lernen die Teilnehmer des zweitägigen **media workshops "Kreatives Texten"** in Hamburg. Die dpa-Tochter news aktuell bietet am 14. und 15. Dezember zwölf Teilnehmern die Möglichkeit, eigene Texte zu bearbeiten und mit neuen Ideen anzureichern. Infos: <http://mediaworkshop.newsaktuell.de>.

02: Eine fachliche Grundlage für die professionelle PR-Praxis liefert das **PR B1 – PR-Arbeitsmethodik, 1. Teil der AFK Akademie Führung und Kommunikation**, Oberursel/Ts.. Das neuntägige Basistraining hat zwei thematische Schwerpunkte. Zum einen lernen die Teilnehmer die Basis der Pressearbeit kennen. Zum anderen üben sie die AFK-Konzeptionstechnik. Interne und externe Kommunikationsprozesse sowie Ansätze des Krisenmanagements stehen neben weiteren Themen auf der Agenda. Das PR B1 – PR-Arbeitsmethodik, 1. Teil findet vom 01. bis zum 09. Februar 2007 in Baunatal / Kassel statt. Weitere Seminarinhalte, Informationen über die Trainer und den AFK-Seminarkalender gibt es unter [www.afk-online.com](http://www.afk-online.com).

03: Der nächste **"Radio Day 2007"** findet am 13. Juni in Köln statt. Veranstalter sind RMS Radio Marketing Service und AS&S Radio.

04: Wie lese und verstehe ich einen Geschäftsbericht? Wie funktioniert die Börse? Wie kommt ein Aktienkurs zustande? Warum werden manche Aktien empfohlen, andere nicht? Das **directnews-Seminar "Kommunikation im Spagat zwischen IR und PR"** am 14. Dezember in Frankfurt am Main gibt Antworten auf diese Fragen. Infos: [www.directnews.de](http://www.directnews.de).

05: Ob Weblogs, Podcast oder IPTV – die neuen Medienwelten unter dem Schlagwort Web 2.0 und die neuen Verhaltensmuster der Konsumenten konfrontieren Marketeers mit

vielschichtigen Veränderungen. Chancen und Herausforderungen dieser neuen Kommunikationsform für das Marketing stehen bei einem halbtägigen **Seminar** unter dem Titel **"Vom Web 2.0 zu 'MarKom 2.0' – Evolution oder Revolution?"** am 13. Dezember in München auf dem Programm. In der gemeinsamen Veranstaltung von TV1.DE, germanblogs.de und dem **medien-netzwerk-münchen** diskutieren Experten über die Zukunft der Branche. Infos: [www.medien-netzwerk-deutschland.de/muenchen.html](http://www.medien-netzwerk-deutschland.de/muenchen.html).

06: Das **DIPR** Deutsches Institut für Public Relations, Hamburg hat seine **Seminartermine für 2007** veröffentlicht. Im nächsten Jahr sind sechs Termine fürs **Grundseminar G1 "Methodische Öffentlichkeitsarbeit"** und vier für den Teil 2 vorgesehen. Weitere Infos über Termine, Kosten und Dozenten: [www.dipr.de](http://www.dipr.de).

## Kommentare

---

### **Kerlikowskys Kommentar über... den Rentenkassen-Diebstahl der Politiker**



Guten Tag, Arbeitnehmer müssen künftig länger arbeiten, bevor sie Rente bekommen können. Tun sie es nicht, müssen sie größere Abschläge hinnehmen. Mit dem Gesetzesvorhaben „Rente mit 67“ und dem „Rentenversicherungs-

Altersgrenzenanpassungsgesetz“ mit vielen Sonderregelungen soll die gesetzliche Rente auf Dauer finanzierbar bleiben, ist die Begründung.

Politiker scheinen zu vergessen, warum sie nicht mehr finanzierbar ist. Sie haben über Jahrzehnte die Beitragszahler bestohlen. Immer mehr Fremdlasten sind der gesetzlichen Rentenversicherung aufgebürdet worden, die mit dem Zweck der Rentenkasse nichts zu tun hatten. Dazu gehört die Zahlung von Renten an Bevölkerungskreise, die selbst nie etwas eingezahlt haben, so Aussiedler aus Osteuropa oder frühere DDR-Bürger. Auch Familienpolitik wurde mit Beitragsgeldern betrieben. Frauen, die Kinder bekamen, wurden Rentenansprüche zugewilligt. Wenn Bundessozialminister Franz Müntefering nun verkündet, aus den Steuergeldern können nicht weiter 60 Milliarden Euro jährlich als Zuschuß in die Rentenkasse gezahlt werden, so vergißt er zu sagen, daß das Geld nur eine Teil-Wiedergutmachung des Diebstahls aus der Rentenkasse ist.

*Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

## Pfeffer&Salz&Senf

### Reistag verschandelt Bürgersteige

Die Marketer von Uncle Ben's Reis von Masterfoods in Verden an der Aller hielten es wahrscheinlich für eine prima Idee: Zur Absatzankurbelung verkündeten sie: Montag ist Reistag! Die Hamburger Agentur komm.passion Bönig & Company macht dazu die PR. Was sich allerdings Marketingleute und Öffentlichkeitsarbeiter dabei gedacht haben, mit diesem Slogan Bürgersteige und Straßen in deutschen Städten zu "bemalen", kann der Kommentarschreiber nicht nachvollziehen. Und eigentlich sollte jeder, der seine fünf Sinne noch beisammen hat, zur Erkenntnis gelangen: blöde Idee. Solche "aufmerksamkeitsstarken" Aktionen fördern zudem das (leider) schlechte Image der Kommunikationsbranche.

Die lokalen Medien in Köln berichteten negativ von der Aktion (nennt man das eigentlich "Guerilla-PR"?). Die städtischen Behörden ärgerten sich, da nicht gefragt und nun mit der mühsamen Reinigung/Beseitigung der "Beschriftungen" befasst. Das kostet (Steuer-) Geld. Hat man das Bußgeld eigentlich gleich in den Marketing-/Werbe-/PR-Etat einkalkuliert? Hoffentlich fällt das Strafgeld überall in Deutschland, wo solche und andere öffentliche Verunzierungen vorkommen, kräftig genug aus. Die Menschen dieses Landes haben kreativere Problemlösungen verdient. -fff-

## PR-Jobs + Karriere

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

### Gesuche

Die 18 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

[www.pr-journal.de/jobgesuche.html](http://www.pr-journal.de/jobgesuche.html)

### Angebote

### Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 22 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

[www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/](http://www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/)

Die weiteren Angebote:

#### In Agenturen (13)

Titel [OMA® sucht Senior PR-Consultant – Bereich Online \(w/m\)](#)

Titel [CrossPR-Juniorberater/in im Bereich Medienarbeit / Redaktion gesucht](#)

Titel [ProjektleiterIn Marken- und Produkt-PR in Stuttgart](#)

Titel [Kölner Kommunikationsagentur rheinfaktor sucht PR-Junior-Berater/in](#)

Titel [Grant Butler Coomber sucht Senior-PR-Berater/-in IT](#)

Titel [PR-Berater/-in in Heidelberg gesucht](#)

Titel [Pleon Kohtes Klewes Frankfurt sucht Verstärkung für den Bereich Consumer PR \(Beauty\)](#)

Titel [Pleon Kohtes Klewes Frankfurt sucht Junior Consultant \(m/w\) Bereich Finanzkommunikation](#)

Titel [the.messengers aus Bad Homburg suchen Verstärkung](#)

Titel [PR Account Manager \(m/w\) für IT-/TK-Agentur in München](#)

Titel [Junior Consultant für Klenk & Hoursch, Frankfurt](#)

Titel [Consultant für Klenk & Hoursch, Frankfurt](#)

Titel [H & K Frankfurt sucht Account Manager \(Lifestyle\)](#)

#### In Unternehmen (2)

Titel [Deutscher Sparkassenverlag sucht Berater/in Public Relations](#)

Titel [Odenwald-Institut sucht Referenten/in Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Projektunterstützung](#)

---

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe:  
 Montag, 04. Dezember 2006 - 16:00 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **23.279 Empfänger** versandt.

---

## Impressum:

---



© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg  
**Herausgeber:** Gerhard A. Pfeffer

**Verlag:** Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

**Redaktion:** Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) ([pfeffer@pr-journal.de](mailto:pfeffer@pr-journal.de)); Ursel Reineke, Heidelberg ([ursel@reineke-heidelberg.de](mailto:ursel@reineke-heidelberg.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg ([reineke@pr-journal.de](mailto:reineke@pr-journal.de)); Mathias Scheben ([mathias.scheben@t-online.de](mailto:mathias.scheben@t-online.de)), Neuwied; Volker Weber, Friedberg/Ts ([volker.weber@volker-weber-consulting.de](mailto:volker.weber@volker-weber-consulting.de)).

**Ständige Kommentatoren:** Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt am Main ([stephan.hoursch@klenkhorsch.de](mailto:stephan.hoursch@klenkhorsch.de)); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin ([mediaselection@t-online.de](mailto:mediaselection@t-online.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg

**Korrespondenten:** Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich ([bernd-oliver\\_buehler@web.de](mailto:bernd-oliver_buehler@web.de)); Michael Bürker, München ([michael.buerker@commendo.de](mailto:michael.buerker@commendo.de)); Daniel Fazekas, Budapest/Ungarn ([daniel.fazekas@mmdcee.com](mailto:daniel.fazekas@mmdcee.com)); Frank Hupke, Calgary, Alberta/Canada ([frank\\_hupke@gmx.de](mailto:frank_hupke@gmx.de)); Eric Metz, Hamburg ([e.metz@gemeinsam-werben.de](mailto:e.metz@gemeinsam-werben.de)); Stefan Munko, Berlin ([munko@dprg-berlin.de](mailto:munko@dprg-berlin.de)); Frauke Scheben, New York/USA ([frauke.scheben@gmx.de](mailto:frauke.scheben@gmx.de))

**Autoren:** Daniel Barchet, Mannheim; Jan Birkenfeld, Braunschweig; Juliane Bötel, Leipzig; Arne Borgards, Düsseldorf; Gernot Brauer, München; Lars-Christian Cords, Hamburg; Janine Döring, Düsseldorf; Rechtsanwalt Dominik Eickemeier, Köln; Stephan Fink, Wiesbaden; Oliver Fischer, Köln; Wilhelm Fuchs, Düsseldorf; Wolf-Dieter Gross, Berlin; Jörg Große, Hamburg; Andrejka Hage, Düsseldorf; Jörg Hoepfner, Leipzig; Andreas Hundt, Berlin; Richard Kastl, Freiburg/Br.; Alexander Kirsten, Frankfurt am Main; Professor Dr. Joachim Klewes, Düsseldorf; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Wolfgang Kreuter, Düsseldorf; Cornelia Kunze, Hamburg; Markus Laue, Hanau/Klein-Auheim; Dieter Last, Montabaur; Ralf Laumer, Marburg; Josef Leis, Düsseldorf; Boris Mackrodt, Wiesbaden; Lutz Meyer, Düsseldorf; Hajo Neu, Heidelberg; Jörg Pfannenber, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Peter Radunski, Berlin; Jana Räschle, Düsseldorf; Christine Rauscher, Tübingen; Nils Repke, Wiesbaden; Professor Dr. Lothar Rolke, Mainz; Lars A. Rosumek, Leipzig; Andreas Ryll, Mönchengladbach; Roland Schatz, Bonn; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Dietrich Schulze van Loon, Hamburg; Julia Schweineberg, Münster; Udo Seidel, Köln; Gunnar Sohn, Bonn; Chris Tang, Peking/China; Oliver Tschirdewahn, Meerbusch; Nicole Volmer, Düsseldorf; Ernst-Walter Wehner, Marktredwitz; Lutz E. Weidner, Bad Honnef.

**Rezensionen:** Andreas Becker, (ars publicandi), Rodalben; Katja Bickelhaupt, Frankfurt am Main; Franz M. Bogner, Wien; Daniel Florian (politik-digital), Berlin; Susanne Hartmann, Köln; Ines Hennig, Frankfurt am Main; Claudia Hilker, Düsseldorf; Christina Kahlert, München; Katharina Knieß, München; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Thomas Mavridis, Unteruhldingen/Bamberg; Konstanze Pfeiffer, München; Manfred Piwinger, Wuppertal; PR+plus, Heidelberg (Koordination: Iris Zimmermann [zimmermann@prplus.de](mailto:zimmermann@prplus.de)); Beate Quilitzsch-Schuchmann, Heidelberg; Regina Raab, Bad Wildungen; Lars Rademacher, Ludwigshafen/Wolfsburg; Wolfgang Reineke, Heidelberg; Guido Reining, Hamburg; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Andreas Schultheis, Bonn; Christoph Seydel, Berlin; Julia Sommerhäuser (politik-digital), Berlin; Sabine Sturm (ars publicandi), Rodalben; Dr. Stefan Wachtel, Frankfurt am Main; Frank Wiesner, Biberach; Dr. Ansgar Zerfaß, Esslingen-Berkheim.

**Marketing - MediaService:** Ursel Reineke ([marketing@pr-journal.de](mailto:marketing@pr-journal.de)), Schloß Wolfsbrunnenweg 25, 69118 Heidelberg, Telefon: +49 (0)6221 165506 (Einträge Datenbanken I + II/Agenturen, Dienstleister, Ausbildung); Michael Seipelt ([info@business-travel.de](mailto:info@business-travel.de)), Düsseldorf (Suchmaschinen-Marketing/Google-Werbung);

**Anschrift:**

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg  
 Telefon: +49 (0)2241 201.30.60  
 Telefax: +49 (0)2241 201.30.61  
 Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: [redaktion@pfeffer.de](mailto:redaktion@pfeffer.de), [redaktion@pr-journal.de](mailto:redaktion@pr-journal.de), [gerhard@pfeffer.de](mailto:gerhard@pfeffer.de)

URL: [www.pr-journal.de](http://www.pr-journal.de), [www.pr-journal.at](http://www.pr-journal.at); [www.pr-journal.ch](http://www.pr-journal.ch); [www.pr-journal.com](http://www.pr-journal.com); [www.pr-journal.info](http://www.pr-journal.info); [www.pr-journal.net](http://www.pr-journal.net); [www.prijournal.de](http://www.prijournal.de); [www.prijournal.eu](http://www.prijournal.eu), [www.agenturcafe.de](http://www.agenturcafe.de), [www.neues-prportal.de](http://www.neues-prportal.de), [www.przentrum.de](http://www.przentrum.de), [www.pr-nussknacker.de](http://www.pr-nussknacker.de).